

Bellikon/Basel, 6. Januar 2021

Medienmitteilung

Ausbau der integrierten Versorgung in Basel

Die Rückkehr in den Beruf im Fokus

Die Region Basel ist um ein bedeutendes Beratungsangebot im Bereich berufliche Reintegration reicher. Die «Sprechstunde Wiedereingliederung» wird ab sofort im Begegnungszentrum CURA in Basel durch die Rehaklinik Bellikon angeboten. Mit der neuen Dienstleistung treiben die Kooperationspartner die ganzheitliche, integrierte und wohnortsnahe Versorgung von Patienten in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land voran.

Das Begegnungszentrum CURA richtet sich mit einem niederschweligen, ganzheitlichen Beratungs- und Therapieangebot an Verunfallte, chronisch Kranke, ihre Angehörigen sowie an Interessierte. Die Sprechstunde Wiedereingliederung wird durch die Rehaklinik Bellikon (RKB) in den Räumlichkeiten von CURA durchgeführt.

Die RKB setzt, nebst ihrer Spezialisierung in der komplexen Unfallrehabilitation, den Fokus auf die soziale und berufliche Wiedereingliederung nicht nur verunfallter Patienten, sondern vermehrt auch auf die chronisch kranker Menschen. Die Kombination von spezialisierter Rehabilitation und beruflicher Wiedereingliederung ist einzigartig und geniesst über die Landesgrenze hinaus eine hohe Anerkennung. Die RKB beschäftigt in ihrem Kompetenzzentrum für berufliche Eingliederung rund 30 Mitarbeitende, die sich ausschliesslich um die beruflichen Anschlusslösungen der Patienten kümmern. In diesem Kontext stellt die RKB den Patienten der Region Basel mit der «Sprechstunde berufliche Wiedereingliederung» nebst ihrem Know-how auch ihr etabliertes Netzwerk zu den verschiedenen Sozialversicherungspartnern und Arbeitgebern zur Verfügung.

Mehrwert für Patienten

Viele schwer verunfallte oder erkrankte Menschen sorgen sich bereits im Spitalbett um ihre zukünftige berufliche Situation. Nebst der medizinischen Betreuung ist die berufliche Wiedereingliederung deshalb ein wesentliches Element einer umfassenden Rehabilitation. Es ist der RKB und CURA ein zentrales Anliegen, diejenigen Patienten, die aufgrund ihrer schweren Unfall- oder Krankheitsfolgen eine neue berufliche Ausrichtung benötigen, früh für die beruflichen Anschlussfragen zu sensibilisieren. So erhalten sie wieder eine Perspektive im Leben, welche für ihren weiteren Genesungsprozess förderlich ist. Arbeit bedeutet soziale Integration, ein strukturierter Tagesablauf, finanzielle (Teil-)Autonomie und kann Quelle von Freude und Befriedigung sein. Die Rückkehr in den Arbeitsprozess ist nicht nur wichtig für den Selbstwert der Betroffenen, sondern auch zum Vorteil aller Versicherten und Arbeitgeber. Eine erfolgreiche (Wieder-)Aufnahme der beruflichen Tätigkeit dank professioneller

Unterstützung kann langfristige Rentenleistungen vermindern oder verhindern. Das Angebot stiftet dadurch hohen gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Nutzen.

Wer erhält Beratung?

Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen nach Unfall oder Krankheit, die Unterstützung benötigen, weil sie die bisherige Tätigkeit voraussichtlich künftig nicht mehr (vollumfänglich) ausüben können. Die Patienten werden mit ihrem Einverständnis durch ihre behandelnden Ärzte zur Sprechstunde angemeldet und zeitnah im Begegnungszentrum CURA kostenlos beraten.

Auskünfte an Medienschaffende erteilen:

Burga Martinelli, Rehaklinik Bellikon, Leiterin Marketing und Kommunikation, Stab CEO
Telefon +41 56 485 54 70, burga.martinelli@rehabellikon.ch
www.rehabellikon.ch/medien

Trix Sonderegger, St. Claraspital AG, Leiterin Kommunikation
Telefon +41 61 685 86 62, beatrix.sonderegger@claraspital.ch
www.claraspital.ch

Über die Rehaklinik Bellikon

Mit ihrem einmaligen Leistungsangebot – Prävention, Versicherung und Rehabilitation – bietet die Suva ihren Versicherten einen umfassenden Gesundheitsschutz. Eines ihrer Hauptanliegen ist die Rehabilitation verunfallter Menschen in ihren eigenen Kliniken, so auch in der Rehaklinik Bellikon. Sie ist die führende Spezialklinik für Unfallrehabilitation, Sportmedizin, Berufliche Integration und Medizinische Expertisen und geniesst über die Landesgrenze hinaus hohe Anerkennung. Die Klinik verfügt über 220 Betten und behandelt jährlich rund 1700 Patienten stationär und 2800 Patienten ambulant. Sie erzielt mit ihren über 600 Mitarbeitenden einen jährlichen Betriebsertrag von 91,3 Mio. CHF. Die Rehaklinik Bellikon verfügt über hochspezialisiertes Wissen und jahrzehntelange Erfahrung in der komplexen Unfallrehabilitation. Dies spiegelt sich in erstklassigen Behandlungsergebnissen und in der hohen Zufriedenheit ihrer Patienten und Zuweiser.

Über das Begegnungszentrum CURA

CURA ist eine Initiative des Claraspitals in Basel. CURA ist ein Informations- und Begegnungszentrum für Menschen mit einer chronischen Erkrankung, für Angehörige sowie Interessierte und verfügt über ein niederschwelliges, breites sozialtherapeutisches Angebot. CURA unterstützt Betroffene mit einer bunten Palette für Kopf, Körper, Seele und Geist. CURA hilft mit, gemeinsam und miteinander die Situation anzunehmen, den Alltag zu bewältigen und die Lebensqualität zu erhalten oder wiederzugewinnen. CURA ist gemeinnützig, getragen von einer breiten Trägerschaft und vollständig spendenfinanziert. CURA ist somit unabhängig und ausschliesslich Patienten und Betroffenen verpflichtet. In seinem 1. Betriebsjahr konnte CURA trotz der Corona-Pandemie bereits über 2000 Besucher und Kontakte verzeichnen, die ein Angebot wahrgenommen haben.

Über das St. Claraspital

Das Claraspital in Basel ist ein privatgeführtes Akutspital mit 240 Betten und rund 12 000 stationären Patienten pro Jahr. Mit seinem Tumorzentrum und dem universitären Bauchzentrum Clarunis, den Spezialitäten Urologie, Pneumologie / Thoraxchirurgie, Kardiologie, Gynäkologie/Gynäkologische Onkologie, Intensivmedizin und Allgemeine Innere Medizin mit Endokrinologie und Ernährungszentrum hat sich das Spital medizinisch klar positioniert. Darüber hinaus verfügt das Claraspital über eine Palliativabteilung, eine eigene Abteilung für Intensivmedizin sowie einen 24-Stunden-Notfall mit Koronarlabor. Den Menschen ins Zentrum zu stellen, ist ein stark verankerter und gelebter Wert im Claraspital. Dazu zählen der sorgfältige Umgang miteinander, die enge, überschaubare Zusammenarbeit zwischen Ärzte- und Pflorgeteam sowie die persönliche und individuelle Betreuung der Patienten.